10.2.2019 - OÖNachrichten

Mayrhofer wünscht sich Ombudsstelle für Ordenspersonen

WIEN. Die Präsidentin der Vereinigung der Frauenorden Österreichs, Beatrix Mayrhofer, wünscht sich eine Institution, an die sich etwa von Missbrauch betroffene Nonnen wenden können.

"Wir brauchen hier so etwas wie eine Ombudsstelle für Ordenspersonen", sagte sie Sonntagabend in der ORF-Sendung "Im Zentrum". Zwar gebe es die Vereinigungen selbst, allerdings keine eigene Stelle für derartige Fälle.

Der sexuelle Missbrauch von Nonnen durch katholische Geistliche sollte nach Ansicht der Laienorganisation "Wir sind Kirche" auch bei der Vatikan-Konferenz in zwei Wochen thematisiert werden. Es sei "richtig und notwendig", dass Papst Franziskus die Missbrauchsfälle angesprochen habe, teilte "Wir sind Kirche" am Mittwoch mit.

Kardinal Christoph Schönborn hinterfragt in der aktuellen Missbrauchsdebatte die kirchlichen Strukturen und betont die Gefahr, dass sich ein Pfarrer vermeintlich mehr leisten dürfe als andere.

https://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/mayrhofer-wuenscht-sich-ombudsstelle-fuer-ordenspersonen;art58,3100538

Zuletzt geändert am 15.02.2019